Objekttyp:	FrontMatter			
Zeitschrift:	Schweizerisch	e Bauzeitung		
Band (Jahr): Heft 1	33/34 (1899)			
PDF erstellt	am:	17.05.2024		

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

Numberg, Sulpar, Sulpa

Wochenschrift Insertionspreis:

Abonnementspreis: Ausland... Fr. 25 per Jahr Inland.... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder: Ausland... Fr. 18 per Jahr Inland.... 16 Inland..., 16 ,, ,, sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: Heraus-geber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter. für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20. Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Yereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

 $\mathbf{B}_{=}^{d}$ XXXIV.

ZÜRICH, den 8. Juli 1899.

Parqueterie Baden Ciocarelli & Link,

Nachfolger von C. Thurnheer-Rohn in Baden (Aargau) Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889. empfehlen in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in

gewöhnlichen Riemen und Tafeln

vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

Asphaltriemen & Luxusparquet

als Specialität.

Parquetfabrik Altstetten (Zürich) Matthys & Keiser

empfehlen ihr ausgezeichnetes Fabrikat in Kurz-Riemen und Tafeln vom einfachsten bis zum reichsten Dessin in tadelloser Ausführung. — Specialität: **Asphaltriemen.**

Pitch-Pine, tannene engl. Riemen, Krallentäfer. -Parquets: Patent - 8840.

Stellen-Ausschreibun

Durch Beförderung und Wegzug sind bei der Neuvermessungs-Abteilung des Städt. Vermessungsamtes zwei Geometerstellen neu zu besetzen.

Die Besoldung beträgt je nach den Leistungen und dem Dienstalter Fr. 2500-5000.

Ueber die Dienstobliegenheiten etc. erteilt Auskunft Herr Stadt-geometer Fehr, Zühringerplatz 3, Zürich I. Anmeldungen sind unter Beilage von Zeugnisabschriften **bis zum** 12. Juli 1899 dem Bauvorstand I., Herrn Stadtrat Süss, Stadthaus Zürich, einzureichen.

Zürich, den 28. Juni 1899.

Die Kanzlei des Bauwesens,

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica), Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt von A. Brach in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: Eugen Jeuch in Basel.

Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.

JNGENIEURBUREAU P,SIMONS; BERN, Spitalgasse 30.



Asphalt-

und Cement-Arbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen

Holzpflasterungen

Stallböden

Antieläolithböden, öl- und säurefest, für Fabriken, Maschinen-

räume etc. Asphalt-Parkett Beton-Bau

Plättli-Böden

Asphalt-Blei-Isolierplatten zur Abdeckung von Gewölben, Fundamenten, Unterführungen etc.

Dachpapp-Dächer

Holzcement-Dächer.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

E. Baumberger & Koch, Basel Asphalt- und Cementbaugeschäft.

Die in gutem Zustand befindlichen

Gebäude der Zürcher Kantonalbank
Nr. 9, 11 und 13 an der Bahnhofstrasse in Zürich sind auf Mitte
Oktober l. J. auf Abbruch zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt das
Bankpräsidium, welches auch schriftliche Angebote für einzelne Partien
sowohl als für das Ganze entgegennimmt.

Zürich, 5. Juli 1899.

Zürcher Kantonalbank.

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.